

WARENAUTOMATENWIRTSCHAFT - Grunddaten 2016/2017 -

- Struktur:** Der Vending-Markt ist mittelständisch geprägt. Kleinere und mittelgroße Firmen dominieren.
- Unternehmen:**
- Ca. 30 Hersteller von Getränke-, Verpflegungs- und Zigarettenautomaten
 - Ca. 1.000 Getränke- und Verpflegungsautomaten-Aufsteller
 - Ca. 150 Zigarettenautomaten-Aufsteller
 - Unternehmen der Ernährungsindustrie (Herstellung spez. Automatenfüllprodukte)
 - Hersteller von Zahlungssystemen (Münzprüfer, Geldscheinleser, bargeldlose Zahlungssysteme usw.)
- Arbeitsplätze:** Ca. 40.000 direkt und indirekt beschäftigte Mitarbeiter.
- Operator-Umsätze:**
- Im Bereich Getränke- und Verpflegungsautomaten wird für das Jahr 2016 von ca. 3 Mrd. € Umsatz ausgegangen. Im Einzelnen:
 - Ca. 2.190 Mio. € (73 %) aus Heißgetränkeautomaten
 - Ca. 420 Mio. € (14 %) aus Kaltgetränkeautomaten
 - Ca. 390 Mio. € (13 %) aus Snack- und Verpflegungsautomaten (einschließlich Eis- sowie Kombi-Automaten)
 - Schätzungen für 2017: konstanter Umsatz, evtl. geringer Anstieg
 - Der Umsatz mit Zigarettenautomaten zeigt für 2016 einen leichten Rückgang. Er betrug ca. 2,26 Mrd. € (2015: 2,38 Mrd. €).
- Gerätetypen:**
- In Deutschland sind ca. 875.000 Getränke- und Verpflegungsautomaten sowie Tabakwarenautomaten aufgestellt. Im Einzelnen:
 - Ca. 93.000 Heißgetränkeautomaten - Standautomaten
 - Ca. 235.000 Heißgetränkeautomaten - Table-Top-Automaten
 - Ca. 128.000 Kaltgetränkeautomaten
 - Ca. 89.000 Snack- und Verpflegungsautomaten (inkl. Eis- sowie Kombi-Automaten)
 - Ca. 330.000 Zigarettenautomaten
 - Hinzu kommen ca. 650.000 weitere Automaten:
 - Ca. 30.000 Parkautomaten (Großautomaten)
 - Ca. 20.000 öffentliche Fernsprecher
 - Ca. 600.000 Kleinautomaten (Parkschein-, Solarien-, Kaugummi-Automaten etc.)
- Situation:**
- Bedienerfreundliche, multifunktionale und energieeffiziente High-Tech-Automaten bieten vielfältige und qualitativ hochwertige Produkte an. Sie werden zu 80 % in Betrieben zur Mitarbeiterversorgung sowie zu 20 % in den Bereichen Bildung (z.B. Ganztagschulen), Care (z.B. Krankenhäuser) und Public-Vending eingesetzt.
 - Wichtiger „Motor“ der Branche ist der Export.
 - Moderne, mit technischer Altersverifikation ausgestattete Zigarettenautomaten sind als Vertriebsweg etabliert. Die Umsetzung der EU-Tabakprodukttrichtlinie (z.B. Verpackungsformate, Bildwarnhinweise, Werbebeschränkungen) insgesamt und insbesondere die am 20. Mai 2017 in Kraft getretene 2. VO zur Änderung der Tabakerzeugnisverordnung (Verschärfung der Sichtbarkeit der gesundheitsbezogenen Warnhinweise, § 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 TabakerzV) stellen für die Marktteilnehmer neue Schwierigkeiten dar.
 - Wichtige Themenbereiche in 2017: (1) bargeld- und kontaktlose Bezahlssysteme, (2) Branchen-Zertifizierung nach BDV-Gütesiegel und ISO 9001: 2015, (3) Auslesung und Aufbewahrung von Fiskaldaten [Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen], (4) Energieeffizienz, (5) Gesetzgebungsverfahren zum Entwurf eines neuen Verpackungsgesetzes, (6) ElektroG und ElektroStoffV, (7) Telemetrie sowie (8) Lebensmittelkennzeichnung [LMIV] und Ernährungsfragen.
- Ausbildung:** Mit der Automatenfachmannausbildungsverordnung (AutomAusbV) vom 01. Juli 2015 (BGBl. I, S. 1075) wurden die beiden bisherigen Ausbildungsberufe durch eine dauerhafte rechtliche Grundlage abgesichert. Seit 01. August 2015 können junge Menschen in einer dreijährigen Berufsausbildung zum Automatenfachmann/zur Automatenfachfrau ausgebildet werden. Hierbei kann zwischen den Fachrichtungen „Automatenmechaniker“ oder „Automatendienstleistung“ gewählt werden. Bei der Fachrichtung „Automatendienstleistung“ werden zudem die Wahlqualifikation „kaufmännische Geschäftsprozesse“ oder „Kundenbetreuung“ angeboten.